

Zeitschrift: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau
Band: 48 (1908)
Heft: 48

Rubrik: Historische Sammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Historische Sammlung.

Eingegangene Geschenke.

1907.

Von Herrn Prof. Isler, Frauenfeld:

Ein Ellstab, eingelegte Arbeit, Anfang des 19. Jahrhunderts.

Von Herrn Robert Zoller, stud., Frauenfeld:

Eine arabische Münze. — Zwei Marktstücke, Jubiläum des Großherzogs von Baden, 1902, mit Lorbeerzweig.

Von Fräulein Babetta Brunschwiler, Frauenfeld:

Ein altes „Familiendach“ (Regenschirm), blau, mit Meerrohr.

Von Herrn J. Bachmann, Forstaufseher, Diezenhofen:

Ein Förstermaß von Holz, mit Auszugsschiene.

Von Herrn Oberholzer, stud., Arbon:

Ein Martyrologium Romanum, 1640, mit Wappen des Klosters Kreuzlingen.

Von Frau Roth im Jungholz bei Frauenfeld:

Geschichtsbücher von Flavius Josephus, 1 Band, gedruckt zu Straßburg durch M. Meyer & Balthasar Beck, den 23. Jänner 1531. — Ein Atlas zu Mylius: Malerische Fußreise durch das südliche Frankreich, Karlsruhe, 1818.

Von Frau Anna Kaiser, Oberneuhäus bei Au-Güsingen:

Ein Teilzettel von Jos. Huber auf dem Neuhaus, 1785. —

Ein Viehschein von Wil, 1794.

Von Herrn Sekundarlehrer Oberholzer, Arbon:

Ein Abdruck des Siegels der Stadt Arbon, 16. Jahrhundert.

Von Herrn Keller zum „Schäfle“, Weinfelden:

Ein alter Wirtschaftsschild, Ende des 18. Jahrhunderts.

Von Herrn Koch, Gärtner, bei Herrn Winter, Frauenfeld:

Ein dreidägiger Ellstab mit T. B. C. und dem Namen Christiana Barr, 1787.

Von Herrn Thalmann, Kassier, Frauenfeld:

Ein Fahrtenplan der ehemaligen N. O. B. vom Jahre 1856.

Von Rektorat der Kantonschule:

14 Nummern „Thurg. Neujahrsblatt“. — Eine alte Kantons-
schulfahne.

Von Herrn Held, Landwirt, Wigoltingen:

Eine Pampampel, Anfang des 19. Jahrhunderts.

Von Herrn Dr. Gebhart, Wellhausen:

Eine alte St. Galler Münze, 1766.

Von Herrn Hanhart von Steckborn, in Mailand:

Ein Weinverzeichnis von 1569—1718. — Eine Abschrift von
Inschriften der alten Kirchenglocken von Steckborn.

1908.

Von den Erben des Josef Mööcli sel. von Basadingen:

Zwei Ehrenzeichen aus holländisch-indischen Diensten.

Von Frau Witwe S. Hauri-Kesselring, Müllheim:

Eine Pergament-Urkunde von 1756. — Eine Bestätigungs-
Urkunde der Hufschmiede des Georg Kesselring zu Müllheim, 1825.

Von Frau Wattenwyler, Frauenfeld:

Eine Messingdose mit Bild, 1762. — Ein Haspel.

Von Frau Schmid, Dettighofen:

Eine schwarzseidene Schürze mit violetten Rosen und Streifen,
19. Jahrhundert.

Von Ungeannt durch Herrn Prof. Isler, Frauenfeld:

Eine Goldmünze, 1654, Zürich. — Eine silberne Denkmünze,
Bildnis des Joh. Hus auf dem Scheiterhaufen.

Von Herrn Mötteli, Baumeister, Frauenfeld:

Eine St. Galler Klostermünze, 2 Kreuzer, 18. Jahrhundert. —
Eine Zürcher Münze, 18. Jahrhundert. — Eine Luzerner Münze,
5 Batzen, 1815. — Eine Württemberger Münze, 3 Kreuzer,
19. Jahrhundert. — Eine ungarische Münze, 3 Landgroschen,
1720. — Eine ungarische Münze, 2 Albums, 1690.

Von Frau Thomer-Raas, Frauenfeld:

Ein Apparat, 19. Jahrhundert. — Ein Kaffeekrug von weißem
Ton, 19. Jahrhundert.

Von Frau Kreis-Renner, Luzern:

Ein silberner Becher mit Aufschrift.

Von Herrn Pfarrer Kappeler in Kappel, St. Zürich:

Verschiedene Alten, die alte Thurgauerfamilie deren von Straß
bei Frauenfeld betreffend.

Von Herrn Keller, Büchsenmacher, Frauenfeld:

Sechs Chassepot-Patronen. — Eine Patrone unbekannten Kalibers. — Eine Kugel in Holz.

Der Konservator der thurg. historischen Sammlung:

Ul. Bischoff, Pr.

Verzeichnis

der im Jahre 1907 vom Schweizerischen Landesmuseum in Zürich erworbenen Altertümer thurgauischer Provenienz,

Ein zweischneidiges Messer und eine Lanzenspitze von Feuerstein, gefunden im Bodensee bei Kreuzlingen.

Fünf Steinbeile, ausgegraben in Bottighofen.

26 Steinbeile, eine Fassung, Anhänger, Rornquetscher, zwei Feuersteinmesser und ein Tongefäß, ausgegraben in Kurzriedenbach.

Zehn Steinbeile, ausgegraben in Kreuzlingen.

Große Tonvase mit eingeritzten Ornamenten, vier kleinere Vasen und eine große Menge Scherben, Hallstattzeit, aus Grabhügeln bei Münsterlingen.

Alamannische Fundgegenstände aus vier Gräbern in Andhausen.

Wappenscheibe des Bernhard Schmid, genannt Steinbock, Schultheiß in Diezenhofen, 1559.

Bronze-Epitaph für den Priester Johannes Wilhelmer in Bischofszell, 1642.

Blau gemalter Fayence-Humpen mit Zinndekel, Figur der hl. Walpurgis und der Bezeichnung F. M. A. G. 1763, angeblich aus dem Kloster Feldbach.

Gläserne Honigschale mit Fuß, Deckel und frei hängenden Ringen, blau und weiß, aus dem Kloster Feldbach, 18. Jahrhundert.

Zinnkanne mit kurzem Schnabelausguß, aus Uttweil, 18. Jahrhundert.

Gusseiserner Ofen mit figürlichen Darstellungen und Aufsatz von schwarz glasierten Racheln, aus Diezenhofen, 18. Jahrhundert.

Denkspruch auf das Ehebündnis von Benedict Forster mit Anna Maria Frey, 1830, aus Bischofszell.

Dr. R. Wegeli.